



**SI-HFA/002/2021**

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am 08.03.2021**

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

<b>TOP</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Inhalt</b>
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.01.2021
3	ADIG/021/2021	Beantragung einer Förderung gemäß der Richtlinie des Landes NRW zur Gewährung von Zuwendungen an Kreise und kreisfreie Städte zur Förderung von Gigabitkoordinatorinnen und Gigabitkoordinatoren für den flächendeckenden Ausbau gigabitfähiger Netze
4	AGS/015/2021	Einrichtung und Betrieb von dezentralen Hilfezentren für Menschen mit Opioidabhängigkeit, hier: Sicherstellung der Psychosozialen Betreuung (PSB)
5	AÖE/014/2021	Annahme von Spenden im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Jahr 2020 in der Landeshauptstadt Düsseldorf
6	APS/001/2021	Bebauungsplan-Entwurf Nr. 02/016 - Westl. Ronsdorfer Straße
7	APS/015/2021	Benennung (Teil-Umbenennung) des EUREF-Campus (01534)
8	AUS/034/2020	Lärmaktionsplan III für Düsseldorf
9	AWIZ/007/2021	Regionale Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann - Rhein-Kreis Neuss (RAG) - Auflösung
10	AWIZ/008/2021	Gründung eines Begleit- und Beteiligungsgremiums für das Regionalmanagement Düsseldorf - Kreis Mettmann - Bestellung der städtischen Vertreterinnen und Vertreter
11	BAU/006/2021	Neubau des Technischen Verwaltungsgebäudes (TVG), Teilprojekt: Einrichtung und Ausgestaltung einer Musterfläche - Änderungsbeschluss -

- 12 BAU/008/2021/1 Werstener Friedhofstraße 70, 72; Neubau der Feuer- und Rettungswache 7 und des zentralen Betriebshofes Süd für das Garten-, Friedhofs- und Forstamt - Bedarfsbeschluss -
- 13 KUA/005/2021 Änderungen der Bestimmungen über die Vergabe der Förderpreise
- 14 OVA/015/2021 Erstausrüstung des Rheinufertunnels mit einer BOS-Digitalfunkanlage
- 15 SEBD/006/2021 Naturnaher Ausbau der Nördlichen Düssel im Bereich des Glasmacherviertels (W-0005000000, W-0005000020) - Bedarfsbeschluss -
- 16 SEBD/009/2021 Naturnaher Gewässerausbau Hoxbach - Altenbrückstraße bis Spandauer Straße (W-0013000000) - Bedarfsbeschluss -
- 17 SCHUA/029/2021 Besetzung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung der Stiftung "Institut zur Erlangung der Hochschulreife für Handwerker, Facharbeiter und andere Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung e. V."
- 18 SCHUA/033/2020 Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses des Projektes Abriss und Neubau Realschule Theodor-Litt-Str. 5
- 19 HFA/006/2021 Genehmigung von Dienstreisen
- 20 OVA/123/2020/1 Wiederwahl einer Schiedsperson
- 21 RAT/026/2021 Bericht nach § 2 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19 Pandemie folgenden Belastungen
- 22 RAT/221/2021 Entsendung von Mitgliedern des Behindertenrates als sachkundige Einwohnerinnen in den Ausschuss für Digitalisierung

## II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 25.01.2021
3	APS/002/2021	Grundstücksangelegenheiten
4	APS/022/2021	Grundstücksangelegenheiten
5	APS/139/2020	Grundstücksangelegenheiten
6	KUA/029/2021	Restitution eines Gemäldes

### Anwesend:

Dr. Stephan Keller	Oberbürgermeister	
Peter Blumenrath	CDU	
Andreas Hartnigk	CDU	
Josef Hinkel	CDU	
Aletta Mansheim	CDU	
Angelika Penack-Bielor	CDU	
Rolf Tups	CDU	
Norbert Czerwinski	Bündnis 90/ Die Grünen	
Jürgen Fischer	Bündnis 90/Die Grünen	
Angela Hebler	Bündnis 90/ Die Grünen	
Lukas Kockmann	Bündnis 90 /Die Grünen	
Saliha Ouammar	Bündnis 90/Die Grünen	
Katja Goldberg-Hammon	SPD/Volt	
Peter Rasp	SPD/Volt	
Markus Raub	SPD/Volt	
Klaudia Zepuntke	SPD/Volt	i.V.f. Marina Spillner
Manfred Neuenhaus	FDP	
Mirko Rohloff	FDP	
Marcus Flemming	Die Linke	
Uta Opelt	AfD	
Keno Schulte	Die Partei-Klima-Fraktion	

### **Weitere Teilnehmende:**

Dorothee Schneider	Stadtkämmerin, Dez. 02	
Cornelia Zuschke	Beigeordnete, Dez. 03	
Burkhard Hintzsche	Stadtdirektor, Dez.06	
Christian Zaum	Beigeordneter, Dez. 07	
Helga Stulgies	Beigeordnete, Dez. 08	
Hans-Georg Lohe	Beigeordneter, Dez. 09	
Olaf Wagner	Büro 01	
Robin Katernberg	Büro 01/11	
Stefanie von Halen	Büro 01/13	Schriftführerin
Beate Kammler	Büro 01/13	
Nicole Weiß	Büro 02	
Nadja Zieren	Amt 20	
Wolfgang Röhl	Amt 13	
Heike Kuhn	016 –CDU	
Maren Maiwald	016 - FDP	
Jasmin Seidel	016 – FDP	

### **I. Öffentlicher Teil**

Beginn der öffentlichen Sitzung: 15:00 Uhr

#### **1 Anerkennung der Tagesordnung**

Oberbürgermeister Dr. Keller weist einleitend darauf hin, dass der Rat die Entscheidungsbefugnis für die heute auf der Tagesordnung stehenden Vorlagen – mit Ausnahme der Vorlagen zu TOP 4 und TOP 8 - gem. § 60 Abs. 2 GO NRW mit 2/3-Mehrheit auf den Haupt- und Finanzausschuss delegiert hat. Daher sind die heute zu fassenden Beschlüsse abschließend und müssen nicht noch einmal im Rat genehmigt werden.

Er bittet, die mit der 1. Nachlieferung vom 05.03.2021 übersandten Vorlagen

- OVA/123/2020/1, Wiederwahl einer Schiedsperson,
- RAT/026/2021, Bericht nach § 2 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19 Pandemie folgenden Belastungen und
- RAT/221/202 Entsendung von Mitgliedern des Behindertenrates als sachkundige Einwohnerinnen in den Ausschuss für Digitalisierung

als neue TOP 20 – 22 auf die Tagesordnung zu nehmen. Außerdem weist er darauf hin, dass mit der 1. Nachlieferung eine Neufassung der Vorlage zu TOP 12 (BAU/008/2021) vorgelegt wurde.

Ratsherr Czerwinski (Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, die Vorlage zu TOP 8 in den Rat passieren zu lassen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig anerkannt.

## **2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.01.2021**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.01.2021 wird ohne Aussprache bei zwei Enthaltungen (Bürgermeisterin Zepuntke, SPD/Volt und Ratsfrau Opelt, AfD ) einstimmig genehmigt.

## **3 Beantragung einer Förderung gemäß der Richtlinie des Landes NRW zur Gewährung von Zuwendungen an Kreise und kreisfreie Städte zur Förderung von Gigabitkoordinatorinnen und Gigabitkoordinatoren für den flächendeckenden Ausbau gigabitfähiger Netze ADIG/021/2021**

Ohne Aussprache stimmt der Haupt- und Finanzausschuss bei einer Gegenstimme von Ratsfrau Opelt (AfD) mehrheitlich gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf der Antragsstellung und der Weiterführung der Position Breitbandkoordinator (alt) / Gigabitkoordinator (neu) zu.

## **4 Einrichtung und Betrieb von dezentralen Hilfezentren für Menschen mit Opioidabhängigkeit, hier: Sicherstellung der Psychosozialen Betreuung (PSB) AGS/015/2021**

Ohne Aussprache empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt den beteiligten Freien Trägern ab dem Haushaltsjahr 2021 für die Wahrnehmung der PSB im Umfang von fünf Stellen insgesamt 405.500 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Summe setzt sich zusammen aus Personalaufwendungen von 71.400 Euro und einer Arbeitsplatzpauschale von 9.700 Euro je Stelle gemäß KGSt-Bericht 2020/2021. Davon erhält der Düsseldorfer Drogenhilfe e.V. für zwei Stellen insgesamt 162.200 Euro und der SKFM Düsseldorf e.V. für drei Stellen 243.300 Euro. Zeitgleich werden die für diese Aufgabe bei der Landeshauptstadt Düsseldorf vorgehaltenen fünf Stellen gestrichen. Die Umstellung der Mittel erfolgt haushaltsneutral.

## **5**

### **Annahme von Spenden im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Jahr 2020 in der Landeshauptstadt Düsseldorf**

#### **AÖE/014/2021**

Ohne Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig gem. § 60 Absatz 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf die Annahme folgender Spenden:

- Sachspende der XSTAFF GmbH in Höhe von 59.000 Euro
- Sachspende der Mercedes-Benz AG in Höhe von 43.922 Euro

## **6**

### **Bebauungsplan-Entwurf Nr. 02/016 - Westl. Ronsdorfer Straße**

#### **APS/001/2021**

Ohne Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig gem. § 60 Absatz 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf vorlagegemäß.

- I. Der Haupt- und Finanzausschuss (anstelle des Rates) stimmt der Behandlung der Äußerungen gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 BauGB gemäß Vorlage Nr. 61/103/2020 zu (zustimmender Beschluss des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung sowie Beschlussempfehlung an den Rat vom 23.09.2020, Anlage 3 zur vorliegenden Vorlage).
- II. Der Haupt- und Finanzausschuss (anstelle des Rates) nimmt Kenntnis von den zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 02/016 – *Westl. Ronsdorfer Straße* - während der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen und entscheidet hierüber gemäß § 3 Abs. 2 BauGB entsprechend Anlage 1 zur vorliegenden Vorlage.
- III. Der Haupt- und Finanzausschuss (anstelle des Rates) beschließt die Änderung des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 02/016 – *Westlich Ronsdorfer Straße* -.  
Es handelt sich insbesondere um:
  - Redaktionelle Ergänzungen zur besseren Verständlichkeit:
    - o Sprachliche Schärfung der Definition der unzulässigen Nutzungen im Gewerbegebiet
    - o Einheitliche Formulierung der Begrenzung der Verkaufsflächengröße von Tankstellenshops in allen Gebieten
    - o Nutzung Verwaltung im SO „Mobilität“ genauer definiert durch den Zusatz der Öffentlichkeit
    - o Definition der FLL Richtlinie bereits in den textlichen Festsetzungen genannt
    - o Eindeutigere Formulierung der Anzahl notwendiger Laubbäume im Verhältnis zu der Grünfläche
    - o Klarstellung der mit Verkehrslärm beeinträchtigten Gebäudefronten

- Vervollständigung der aufgelisteten Unternehmen mit Versorgungsleitungen- und Anlagen im Plangebiet

IV. Der Haupt- und Finanzausschuss (anstelle des Rates) beschließt den für ein Gebiet zwischen den Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG im Norden und im Süden, der Ronsdorfer Straße im Osten und der Verlängerung der Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG sowie teilweise entlang der Pinienstraße, im Westen

- maßgebend ist die Festsetzung des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 Abs. 7 BauGB im Bebauungsplan-Entwurf Nr. 02/016 – *Westl. Ronsdorfer Straße* –

am 11.05.2011 aufgestellten und heute geänderten Bebauungsplan-Entwurf Nr. 02/016 – *Westl. Ronsdorfer Straße* - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung mit der Begründung einschließlich des Umweltberichtes vom 18.01.2021 sowie der zusammenfassenden Erklärung (siehe Anlage 2).

## **7**

### **Benennung (Teil-Umbenennung) des EUREF-Campus (01534)**

#### **APS/015/2021**

Ratsherr Flemming (Die Linke) kündigt an, gegen die Vorlage zu stimmen, weil seine Fraktion Straßenbenennungen nach Unternehmen wegen der damit verbundenen Umbenennung bei Verlegung des Firmensitzes ablehne. Er regt – insbesondere mit Blick auf den heutigen Weltfrauentag- an, mehr Straßen nach Frauen zu benennen.

Daraufhin beschließt der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen von Ratsherrn Flemming (Die Linke) und Ratsherrn Schulte (Die Partei-Klima-Fraktion) gem. § 60 Absatz 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf die Benennung der Platzfläche (Teil-Umbenennung) in Lichtenbroich zwischen Ahrensplatz und Tiefenbroicher Weg in **EUREF-Campus (01534)**.

## **8**

### **Lärmaktionsplan III für Düsseldorf**

#### **AUS/034/2020**

Der Haupt- und Finanzausschuss lässt diese Vorlage in den Rat passieren.

## **9**

### **Regionale Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann - Rhein-Kreis Neuss (RAG) - Auflösung**

#### **AWIZ/007/2021**

Ohne Aussprache beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf, den

Oberbürgermeister die bestehende Vereinbarung aufzuheben und die Kooperationspartner gemäß § 17 der Vereinbarung über den Auflösungsbeschluss zu informieren.

**10**  
**Gründung eines Begleit- und Beteiligungsgremiums für das Regionalmanagement Düsseldorf - Kreis Mettmann - Bestellung der städtischen Vertreterinnen und Vertreter**  
**AWIZ/008/2021**

Ohne Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss bei drei Enthaltungen durch Ratsherrn Flemming (Die Linke) , Ratsherrn Schulte (Die Partei-Klima-Fraktion) und Ratsfrau Opelt (AfD) einstimmig gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf die Gründung des regionalen Begleit- und Beteiligungsgremiums.

Er bestellt gemäß § 10 des Kooperationsvertrages für die Dauer seiner Amtszeit

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
1. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller	Beigeordneter Christian Zaum
2. Rolf Tups, CDU	Dr. Alexander Fils, CDU
3. Klaus Mauersberger, CDU	Giuseppe Saitta, CDU
4. Dietmar Wolf, Bündnis 90/ Die Grünen Grünen	Jörk Cardeneo, Bündnis 90/Die Grünen
5. Mark Schenk, SPD/Volt	Tobias Kühbacher, SPD/Volt
6. Felix Mölders, FDP	Manfred Neuenhaus, FDP

in das regionale Begleit- und Beteiligungsgremium des Regionalmanagements Düsseldorf – Kreis Mettmann.

**11**  
**Neubau des Technischen Verwaltungsgebäudes (TVG), Teilprojekt: Einrichtung und Ausgestaltung einer Musterfläche - Änderungsbeschluss -**  
**BAU/006/2021**

Ohne Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss bei einer Gegenstimme von Ratsfrau Opelt (AfD) mehrheitlich gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf zusätzliche Kosten zur Finanzierung

Neubau des Technischen Verwaltungsgebäudes (TVG) – Teilprojekt: Einrichtung und Ausgestaltung einer Musterfläche

in Höhe von 547.000 EUR.



## **12**

### **Werstener Friedhofstraße 70, 72; Neubau der Feuer- und Rettungswache 7 und des zentralen Betriebshofes Süd für das Garten-, Friedhofs- und Forstamt - Bedarfsbeschluss -**

#### **BAU/008/2021/1**

Ohne Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Projekt "Neubau der Feuerwache 7 und des zentralen Betriebshofes Süd für das Garten-, Friedhofs- und Forstamt" als zukünftigen Standort das städtische Grundstück an der Werstener Friedhofstraße 70 und 72 (Flurstücke 944 und 945, Flur 10, Gemarkung Wersten) zu nutzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung des Projektes im Rahmen einer Funktionalausschreibung durchzuführen und eine Totalunternehmervergabe vorzubereiten.

In der Funktionalausschreibung wird festgesetzt:

- Planung und Bau nach DGNB-Standard (mindestens Gold, Ziel Platin)
- Planung und Bau nach dem „cradle to cradle“-Prinzip

Der dann vom Rat der Stadt zu fassende Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss erfolgt auf Grundlage des dann vorliegenden Angebotes.

## **13**

### **Änderungen der Bestimmungen über die Vergabe der Förderpreise**

#### **KUA/005/2021**

Am 25. Januar 2021 beschloss der Haupt- und Finanzausschuss gem. § 60 Abs. 2 GO NRW über die Vorlage KUA/005/2021/1 und stimmte der Vorlage in der Neufassung mehrheitlich (bei einer Gegenstimme des Rats Herrn Jörres, AfD) zu. Eine erneute Beschlussfassung über die Vorlage KUA/005/2021 ist somit obsolet. Der Beschluss vom 25.01.2021 hat Gültigkeit.

## **14**

### **Erstausstattung des Rheinufertunnels mit einer BOS-Digitalfunkanlage**

#### **OVA/015/2021**

Ohne Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss bei einer Gegenstimme von Ratsfrau Opelt (AfD) mehrheitlich gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf die Ausführung und Finanzierung des Projektes Erstausstattung des Rheinufertunnels mit einer BOS-Digitalfunkanlage mit Gesamtkosten in Höhe von 2.870.000,00 EUR (brutto).

Darüber hinaus stimmt der Haupt- und Finanzausschuss einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in 2021 in Höhe von 2.006.815 EUR (brutto) durch Frau Stadtkämmerin Schneider zu.

## **15**

### **Naturnaher Ausbau der Nördlichen Düssel im Bereich des Glasmacherviertels (W-0005000000, W-0005000020) - Bedarfsbeschluss -**

#### **SEBD/006/2021**

Ohne Aussprache beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss bei einer Gegenstimme von Ratsfrau Opelt (AfD) mehrheitlich gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf die Verwaltung, für das Projekt „Naturnaher Ausbau der Nördlichen Düssel im Bereich des Glasmacherviertels“ (W-0005000000, W-0005000020) - Bedarfsbeschluss - die Planung fortzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

## **16**

### **Naturnaher Gewässerausbau Hoxbach - Altenbrückstraße bis Spandauer Straße (W-0013000000) - Bedarfsbeschluss -**

#### **SEBD/009/2021**

Ohne Aussprache beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss bei einer Gegenstimme von Ratsfrau Opelt (AfD) mehrheitlich gem. § 60 Absatz 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf die Verwaltung, für das Projekt „Naturnaher Gewässerausbau Hoxbach – Altenbrückstraße bis Spandauer Straße“ (W-0013000000) - Bedarfsbeschluss - die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

## **17**

### **Besetzung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung der Stiftung "Institut zur Erlangung der Hochschulreife für Handwerker, Facharbeiter und andere Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung e. V."**

#### **SCHUA/029/2021**

Ohne Aussprache bestellt der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich bei einer Gegenstimme von Ratsfrau Opelt (AfD) und einer Enthaltung durch Ratsherrn Flemming (Die Linke), gem. § 60 Absatz 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf folgende Personen für die vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2023 laufende dreijährige Amtszeit als Vertreter\*innen der Stadt in die Organe der Stiftung „Institut zur Erlangung der Hochschulreife für Handwerker, Facharbeiter und andere Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung e.V.“:

Zu Mitgliedern des Vorstandes:

1. Frau Wandt – als Vorstandsvorsitzende
2. Ratsherr Madzirov – CDU
3. Ratsherr Dr. Graebner – Bündnis 90/Die Grünen

Zu Vertretern der Mitgliederversammlung:

1. Die/der für Schule zuständige Beigeordnete – Herr Stadtdirektor Hintzsche
2. Herr Tussing – CDU
3. Ratsfrau Schentek - CDU
4. Frau Seidel – Bündnis 90/Die Grünen
5. Herr Bohrmann - SPD/Volt
6. Ratsfrau Lehmhaus – FDP

**18**  
**Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und**  
**Finanzierungsbeschlusses des Projektes Abriss und Neubau Realschule**  
**Theodor-Litt-Str. 5**

**SCHUA/033/2020**

Ratsherr Flemming (Die Linke) bezeichnet den Neubau der Realschule als sinnvolle Maßnahme.

Er kritisiert jedoch, dass keine Abstimmung über den Verkauf der gewonnenen Freiflächen erfolgt sei. Anstelle der von der Verwaltung angedachten 16 Einfamilienhäuser mit einem Verkaufserlös von 2,6 Mio. Euro könnte das Grundstück auch der Städtischen Wohnungsgesellschaft zur Verfügung gestellt werden.

Herr Stadtdirektor Hintzsche verweist auf Seite 3 der Vorlage. Eine einheitliche Verwaltungsmeinung zur zukünftigen Nutzung der Teilflächen müsse noch gebildet werden. Ein evtl. Verkauf sei nicht Gegenstand des heute zu fassenden Beschlusses.

Ohne Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss bei einer Enthaltung durch Ratsherrn Schulte (Die Partei-Klima-Fraktion) einstimmig gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf die Ausführung und Finanzierung des Projektes

Abriss und Neubau Realschule Theodor-Litt-Str. 5 mit Gesamtkosten in Höhe von 32.180.000 EUR, sowie jährlichen Nettofolgekosten in Höhe von 2.521.484 EUR.

**19**  
**Genehmigung von Dienstreisen**

**HFA/006/2021**

Ohne Aussprache genehmigt der Haupt- und Finanzausschuss bei einer Gegenstimme von Ratsfrau Opelt (AfD) mehrheitlich für die laufende Wahlperiode des Rates die Dienstreisen zu den Sitzungen des Euregiorates des Zweckverbandes Euregio Rhein-Waal und zu den Sitzungen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord.

**20**  
**Wiederwahl einer Schiedsperson**

**OVA/123/2020/1**

Ohne Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf

die Wiederwahl der Schiedsfrau

Margret Heuter  
Wiebachweg 1  
40625 Düsseldorf

für den Schiedsbezirk 14 – Gerresheim.

## **21**

### **Bericht nach § 2 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19 Pandemie folgenden Belastungen**

#### **RAT/026/2021**

Ohne Aussprache nimmt der Haupt- und Finanzausschuss den Bericht nach § 2 des Gesetzes zur Isolierung aus der COVID-19 Pandemie folgenden Belastungen zur Kenntnis.

## **22**

### **Entsendung von Mitgliedern des Behindertenrates als sachkundige Einwohnerinnen in den Ausschuss für Digitalisierung**

#### **RAT/221/2021**

Ohne Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig gem. § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf, die vom Behindertenrat vorgeschlagenen Mitglieder, Frau Viola Steinbeck und als Vertretung Frau Christina Dill, als sachkundige Einwohnerinnen in den Ausschuss für Digitalisierung zu entsenden.

Die Entsendung erfolgt für die Dauer der laufenden Wahlperiode.

Ende der öffentlichen Sitzung: 15:20 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Dr. Stephan Keller  
Oberbürgermeister

Josef Hinkel  
Bürgermeister

Dorothee Schneider  
Stadtkämmerin

Stefanie von Halen  
Schriftführerin